Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 27

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morgenstunden von ca. 0 bis 3 Uhr beobachtet werden. Saturn leuchtet weitab von diesen beiden im Sternbild des Storpions von abends 9 bis morgens 1 Uhr.

Große Fledengruppen wandern gegenwärtig wieder über das Angesicht der Sonne. Ohne Zweifel steht die herrschende unbeständige Witterung damit im Zusammenhang. Dr. J. Brun.

Arantentaffe

des tathol. Lehrervereins der Schweiz.

Rurger Bericht über das erfte Semefter 1928.

- 1. Konnten wir im Jahre 1927 mit viel Freude die größte Zahl von Neueintritten seit dem Bestande der Kasse konstatieren, sind im ersten Semester 1928 nur vier Neueintretende zu verzeichenen. Hofsentlich bringt das zweite Semester den Ausgleich. Leider haben wir auch zwei Bersuste durch Todessall erlitten. Neben der hier schon genannten Frau Lehrer Font ana, Cumbels (Graubünden), starb in Sachseln Hr. Lehrer Jos. Staub, Mitglied seit Beginn unserer Institution. Letzterer hat der Kasse einige neue Mitglieder zugeführt. R. I. P.
- 2. Krankengeldversicherung. Es erstrankten 28 Mitglieder, davon zwei zum zweitensmal; der niederste Bezug beträgt Fr. 7.—, der höchste Fr. 240. Total Ausgaben an Krankengeld Fransten 1663.
- 3. Krankenpflegeversicherung. An Arzt- und Apothekerrechnungen wurden Fr. 485.85 = 50 Prozent der ausgesetzten Beträge, vergütet; indessen sind noch einige Rechnungen ausstehend.
- 4. Die durch den Beschluß der Kommission ershöhte inskünftige Bergütung von 75 Prozent bei der Krankenpflegeversicherung erheischt eine Stastutenrevision. Sie ist soweit gediehen, daß sie wie wir hoffen der Generalversammlung anläßlich der Delegiertenversammlung des Gesamtsvereins in Aadorf vorgelegt werden kann.

Egerzitien

Lehrer-Egerzitien in Feldfirch. 6.—10. August und 8.—13. Oktober. Anmeldungen wie gewohnt im Exerzitienhaus Tisis bei Feldkirch.

Bücherichau

Geographie.

Geographie des Welthandels von Josef Partsch, herausgegeben von Rud. Reinhard. 1927. — Berslag Ferdinand Hirt in Breslau. — 368 Seiten. Preis in Leinw. 22 Mf.

Gewiß gibt es heute wieder zuverlässige Nachschlagewerke für Birtschaftsgeographie, die der Lehrer an höhern Lehranstalten mit bestem Ersolge zu Rate ziehen kann. Aber deren Inhalt ist allers meistens nach Landesgegenden geordnet. Sie schildern uns deren wirtschaftliche Produktion und die hierfür ersorderlichen geologischen und klimatischen Borbedingungen. Für die Besprechung bestimmt abgegrenzter Wirtschaftsgebiete bieten sie uns also erschöpfend reichen Stoff.

Wer aber am Schlusse eines Jahres oder gar gegen Ende der Studien unserer Handelsschüler einen zusammenfassenden Ueberblick über die wichstigsten Handelsgüter und deren Hertunft gewinnen möchte, muß die erarbeiteten Einzelergebnisse oft mühsam zusammentragen, eine Arbeit, die nicht nur sehr zeitraubend ist, sondern recht oft auch mangelshaft ausfällt.

Borliegendes Werk nimmt dem Geographielehrer an höhern Schulen dieses mühselige Zusam= mensuchen ab. Zunächst behandelt es den Menschen als Träger der Sandelstätigkeit überhaupt (Berteilung der Menscheit auf der Erdoberfläche, Welt= sprachen, Religionen, räumliche Machtentwicklung); dann bespricht es im Hauptteil die Berteilung der Welthandelswaren über die Erdoberfläche, und zwar die Erzeugnisse des Meeres und die des Fest= landes und die geographische Berbreitung der mineralischen Stoffe. hier gruppiert der Berfasser den Stoff nach gang großen Wirtschaftsgebieten, die einzelne Handelsgüter oder ganze Gruppen solcher vor= wiegend beherrichen. Diese zusammenfaffende Behandlung des vielgestaltigen Stoffes ist es, was das Buch so wertvoll macht. Josef Partich, der geistvolle Professor an der Handelshochschule in Leipzig, hat sein Werk nicht mehr vollenden können; der Herausgeber, Prof. Rud. Reinhard in Leipzig, nahm den großzügigen Plan auf und verwertete nament= lich auch die Welthandelsergebnisse der letzten fünf Jahre. Damit wurde es ganz auf die Gegenwart eingestellt. J. X.

Redaftionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr 38 St Gallen W Postched ix 521

vilstasse des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrake 25. Vostched der Hilfstasse K. L. V. 2443 Luzern.